

L01581 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 3. 2. 1906

Dr. Arthur Schnitzler
Wien, XVIII. Spoettelgasse 7.

3. 2. 906.

mein lieber Hermann, ich fahre heute auf ein paar Tage nach Berlin. (HOTEL CONTINENTAL) Ist der »Ruf« als definitiv von der Münchner Hofbühne abgelehnt zu betrachten? Oder hältst du es für möglich, dass ein eventueller starker Erfolg in Berlin doch noch den Intendanten anders bestimmen könnte? In diesem Falle möchte ich einen Antrag des Münchner Schauspielhauses (der Fischer schon seit Wochen vorliegt) vorläufig dilatorisch behandeln.

Herzlichst

10 dein

A.

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 3. 2. 1906 in Wien
Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [3. 2. 1906 – 7. 2. 1906?] in Wien

♀ TMW, HS AM 60176 Ba.
Briefkarte, 450 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: Lochung

✉ 1) 3. 2. 1906, Abschrift. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 93–94 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 373.

✉ dilatorisch] verzögernd

Index der erwähnten Entitäten

Berlin, Hauptstadt, 1

FISCHER, SAMUEL (24. 12. 1859 Liptovský Mikuláš – 15. 10. 1934 Berlin), *Verleger*, 1

Hotel Continental [Berlin], Hotel, 1

Münchner Schauspielhaus, Theater, 1

Nationaltheater München, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner – Der Ruf des Lebens. Schauspiel in drei Akten*, 1

SPEIDEL, ALBERT VON (26. 1. 1858 München – 1. 9. 1912 ebd.), *Theaterleiter*, 1

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 3. 2. 1906. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01581.html> (Stand 15. Februar 2026)